

Informationspflichten
- Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 DSGVO-
(hier: Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 bis 8 Tierschutzgesetz)

Die nachfolgenden Angaben dienen der Information der Tierhalter/Personen im Stadtgebiet Bayreuth, die eine nach § 11 TierSchG erlaubnispflichtige Tätigkeit ausüben möchten, hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die Hinweise ergehen gemäß den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere unter Berücksichtigung der Informationspflichten nach Art. 12 bis 14 DSGVO sowie zur Aufklärung über die nach der DSGVO bestehenden Betroffenenrechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 und Art. 34 DSGVO.

Der vollständige Text der DSGVO ist im Internet unter

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679&from=EN> verfügbar.

Bei weiteren Fragen zur Datenschutz-Grundverordnung können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an den Datenschutzbeauftragten und/oder das Veterinäramt der Stadt Bayreuth wenden.

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

Stadt Bayreuth
- Veterinäramt -
Adolf-Wächter-Str. 37
95447 Bayreuth
Tel. (0921) 150 40 66
Email: Veterinaeramt@stadt.bayreuth.de

Internetauftritt: www.bayreuth.de

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz: <https://www.bayreuth.de/datenschutz/>

2. Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist

der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (Art. 15 Abs. 1 BayDSG)
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel. (089) 212672-0
Fax (089) 212672-50
Email poststelle@datenschutz-bayern.de

3. Datenschutzbeauftragter der Stadt Bayreuth

Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
Tel. (0921) 25-1355
Email datenschutz@stadt.bayreuth.de

Zweck und Grundlage der Verarbeitung

Die Daten werden erhoben um, über den Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 TierSchG entscheiden zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit § 11 Abs. 1 Nr. 1 bis 8 Tierschutzgesetz (TierSchG) sowie in Verbindung mit Anlage 5 und 6 zu Nr. 12.1.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Tierschutzgesetzes vom 9. Februar 2000 verarbeitet.

Art der erhobenen Daten

Es werden folgende Daten erhoben:

- Namens- und Adress- sowie Kontaktdaten
- Daten zur Prüfung der Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis, Auszug aus Gewerbezentralregister)

Empfänger / Zugriffsberechtigte oder Kategorien von Empfängern / Zugriffsberechtigten der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an

- Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth, Tel. 09 21 / 60 40, E-Mail: poststelle@reg-ofr.bayern.de, bei Verstößen gegen tierschutz- oder tierseuchenrechtliche Bestimmungen im Rahmen der Fachaufsicht
- Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen, Tel. 09131 6808-0, E-Mail: poststelle@lgl.bayern.de im Rahmen von amtlichen Untersuchungen oder zur Stellungnahme.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach Erhebung gespeichert, solange der Betrieb oder die Tierhaltung besteht. Danach werden elektronisch erfasste Daten storniert. Papiergebundene Daten werden nach Aufgabe der Tierhaltung 10 Jahre aufbewahrt.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Auskunftsrechte (Art. 15 DSGVO)**
Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen. Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. Art. 10 BayDSG bzw. § 83 SGB X).
- **Recht zur Datenberichtigung (Art. 16 DSGVO)**
Sollten (zwischenzeitlich) unzutreffende oder unvollständige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung und ggf. Vervollständigung dieser Daten zu.
- **Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)**
Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- **Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)**
Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in folgenden Fällen einschränken zu lassen: Haben Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten, können Sie von uns verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Richtigkeitsprüfung für andere Zwecke nicht genutzt und insoweit eingeschränkt werden. Bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung können Sie anstelle der Datenlöschung nach Art. 17 Abs. 1 Buchst. d DSGVO die Einschränkung der Datennutzung nach Art. 18 DSGVO verlangen.
- **Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen (Art. 21 DSGVO)**
Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns jederzeit widersprechen. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.
- **Verbot automatisierter Entscheidungen / Profiling (Art. 22 DSGVO)**
Automatisierte Entscheidungen/ Profiling finden nicht statt.
- **Ausübung der Betroffenenrechte**
Zur Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die unter Ziff. 1 oder 3 genannten Stellen. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet, soweit Sie in Ihrer Anfrage keine abweichenden Festlegungen getroffen haben.

- **Rechtsschutzmöglichkeiten**

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Für unsere Behörde ist die unter Ziffer 2 genannte Aufsichtsbehörde zuständig.

- **Widerrufsrecht**

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadt Bayreuth durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

- **Pflicht zur Bereitstellung von Daten**

Die Stadt Bayreuth benötigt Ihre Daten, um die Nutztierhaltungen sowie die Anzahl und Standort der Bienenvölker im Stadtgebiet zu erfassen. Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 23 Tiergesundheitsgesetz, §§ 26 und 45 Viehverkehrsverordnung sowie §1a Bienen-seuchen-Verordnung.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann nach § 32 Abs. 2 Nummer 4 Buchst. a Tiergesundheitsgesetz, § 46 Abs. 1 Nr. 3 Viehverkehrsverordnung bzw. § 26 Satz 1 Nr. 1 Bienen-seuchenverordnung ein Bußgeld verhängt werden.